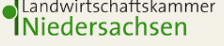


Weitere Aufzeichnungspflichten ab 2026/2027



Ab dem **01.01.2026** müssen bei den Pflanzenschutzdokumentationen umfassendere Angaben gemacht werden. Die zusätzlichen Angaben sind in der folgenden Grafik der LWK Niedersachsen farbig markiert:



PSM-Anwendung – Aufzeichnungspflicht ab 2026

Durchführungsverordnung 2023/564 gemäß der VO EU Nr. 1107/2009 Art. 67

Aufzeichnung folgender Angaben:
Bisherige gesetzliche Mindestanforderungen bleiben bestehen; *zusätzliche Pflichtangaben ab 2026

— Anwender/in	Art der Verwendung* (z.B. Agrarfläche, geschlossene Räume, Saatgut-/Pflanzgutbehandlung)
— Zeitpunkt der Behandlung	Datum, Uhrzeit* (sofern relevant)
— Anwendungsfläche	Name der Fläche Größe* (Fläche [m ² , ha], Volumen [m ³], Menge [t]) Georeferenz* (FLIK-Nr., GPS-Punkt, ...)
— Pflanzenschutzmittel	Produktname, Zulassungsnummer*
— Aufwandmenge	[l/ha, ml/ha, kg/ha, l/m ² , ml/m ² , g/m ² , ...], tatsächlich ausgebrachte Menge
— Kultur oder Einsatzort	BBCH-Stadium (sofern relevant)*, EPPO-Code*, „Nutzung als“ (sofern relevant), Chargennummer* (bei Behandlung von Saat- und Pflanzgut)

Quelle: Pflanzenschutzdienst-niedersachsen.de (11.09.2026)

Ab dem 01.01.2027 müssen diese Angaben in einer **elektronischen, maschinenlesbaren Form** vorliegen. Spätestens 30 Tage nach Applikation muss die Dokumentation erfolgt sein. Das heißt, es ist spätestens dann eine digitale Ackerschlagkartei empfehlenswert!

Für diese Aufzeichnungspflicht haben wir 2 Ackerschlagkarteien zur Auswahl, die über uns eingerichtet und erworben werden können:

1. **näon** von der Landberatung Niedersachsen GmbH



Vorteile:

- einfache und schnelle Sammelbuchung
- schneller Import der GAP-Daten
- Berater- & Landwirtzugang getrennt
- Kostengünstig für große Betriebe

Quelle: <https://live.naeon.online/> (11.09.2026)

2. Ackerprofi von OVIS IT GmbH

Vorteile:



Quelle: app.ackerprofi.de (11.09.2026)

- Direkter Import der Belege von Genossenschaften in die Ackerschlagkartei
- Schneller Import der GAP-Daten und LUFA-Daten
- Für Berater können Partnerzugänge eingerichtet werden
- Gute Plausibilitätsprüfung bei mehrjährigen Pflanzenschutzinsatz (z.B. Nicosulfuron- / Terbutylazin-Auflage im Mais)

Für die Einrichtung bzw. Freischaltung einer Ackerschlagkartei meldet Euch gerne an:

Adrian Pax 0541 56008 109 adrian.pax@br-os.de

Matthias Wulbusch 0541 56008 115 matthias.wulbusch@br-os.de

Felix Hilgefort 0541 56008 155 felix.hilgefort@br-os.de

Bei Fragen oder Problemen mit der Ackerschlagkartei stehen wir natürlich bei beiden Programmen als Support zur Verfügung!